

AZ - 22.10.2003

# Zwei Millionen für Haltepunkt sicher

## Landeszuschuss fließt auch bei Bau-Verzögerung

Von unserem  
Redaktionsmitglied  
Steffen Weyer

**NACKENHEIM** - Die Nackenheimer Bahnfahrer müssen nicht länger zittern: Die Verlegung des Bahnhaltepunkts vom südlichen Ortsende an den Festplatz in Höhe der Dorfmitte ist zumindest von der Finanzierungsseite her gesichert. „Der erteilte Förderbescheid gilt weiter“, sagte die Sprecherin des rheinland-pfälzischen Verkehrsministeriums, Dörte Büchel, gestern auf AZ-Nachfrage.

Zuvor hatte es einige Verwirrung gegeben, unter anderem, weil Verkehrsminister Hans-Artur Bauckhage (FDP) in einem Brief an den Bundestagsabgeordneten Klaus Hagemann (SPD) das Fortgelten des Förderbescheids davon abhängig gemacht hatte, dass die Arbeiten an dem Haltepunkt noch im Jahr 2003 beginnen. Bislang hat sich an den Gleisen in Nackenheim allerdings noch nichts gerührt - weil die Bahn nicht gleichzeitig in Bodenheim und Nackenheim Langsamfahrstellen für ihre Züge einrichten will, wie Bürgermeister Bardo Kraus (CDU) im Gemeinderat erklärte. Doch bis jetzt blieb die Bahn auch ein konkretes Datum für den Baubeginn schuldig, was die Nackenheimer langsam nervös werden ließ.

Die Unsicherheit räumten die Sprecherinnen von Verkehrsministerium und Deutscher Bahn AG allerdings gestern gemeinsam aus: „Die Deutsche Bahn Projekt-Bau GmbH hat den Auftrag von der Verbandsgemeinde erhalten“, sagte Bahn-Sprecherin Cornelia Rauchenberger, und Ministeriumssprecherin Dörte Büchel stellte klar: „Förderrechtlich zählt die Auftragsvergabe als Baubeginn.“ Damit muss vor Neujahr gar kein Kran in Nackenheim angerückt sein, der als ersten Arbeitsschritt die Oberleitungen der Bahn verlegt. Der erteilte Auftrag genügt, damit das Land die versprochenen 2,2 Millionen Euro für das insgesamt 2,6 Millionen Euro teure Projekt herausrückt.

„Das ist natürlich großartig“, sagte Bürgermeister Kraus, als er die frohe Nachricht von der AZ erfuhr. Er hatte bereits im Rat seine Zuversicht ausgedrückt, dass die Bahn noch im Dezember mit dem Bau beginne, konnte aber entgegen dem letzten AZ-Bericht nicht zusage, dass die Fördermittel letztlich fließen würden. Allerdings hatte die Bahn AG das Ende der Oberleitungsverlegung für April 2004 in Aussicht gestellt und damit die Hoffnung genährt, dass die Nackenheimer auch ihren Bahnhaltepunkt in absehbarer Zeit in der Mitte des Dorfes vorfinden werden.